

Presse-Information

12. Juli 2024

In-der-City-Bus GmbH
Katja Wegner

Am Römerhof 27
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 163 66 44 33 8
presse@icb-ffm.de | www.icb-ffm.de

Frankfurter Osten: Einschränkungen im Busfahrplan

Nach Veto des ICB-Betriebsrats drohen Ausfälle von Buslinien

Da der Betriebsrat der Frankfurter Busgesellschaft In-der-City-Bus GmbH (ICB) den Ferienfahrplan ablehnt, kommt es ab Montag, 15. Juli, dem ersten Tag der hessischen Sommerferien, zu Ausfällen und Einschränkungen im öffentlichen Busverkehr im Frankfurter Osten. Betroffen sind die Linien 40, 41, 42, 44 sowie teilweise die Linien 38, die Metrobuslinie M43 und die Nachtbuslinie N4.

Regionalzüge, S-Bahnen, Straßenbahnen und U-Bahnen sind von den Fahrtausfällen nicht betroffen und können eine Alternative darstellen. Die ICB empfiehlt den Fahrgästen, sich vor Fahrtantritt über die RMVgo-App, im Internet über rmv-frankfurt.de oder telefonisch unter Telefon 069/24248024 zu informieren.

Zum Hintergrund

Dienstpläne unterliegen grundsätzlich der Mitbestimmung des Betriebsrates. Dieser lehnt den geplanten Ferienfahrplan ab, der ab Montag, 15. Juli, in Kraft treten soll, obwohl die ICB nach derzeitigem Kenntnisstand alle Forderungen zum Inhalt des Dienstplans berücksichtigt hat. Die Konsequenz: Fahrtausfälle im Frankfurter Busverkehr.

Die für die betroffenen Buslinien zuständige ICB arbeitet mit Hochdruck – und mit Unterstützung der städtischen Nahverkehrsgesellschaft traffiQ – an alternativen Beförderungsmöglichkeiten. Dennoch wird es zu Ausfällen und Einschränkungen kommen.

Die ICB wird über den aktuellen Stand des Busfahrplans auf dem Laufenden halten.